

# 50 Tage durch Asien

Indien – Bhutan – Nepal – Thailand – Myanmar – Kambodscha – Laos – Vietnam – Hong Kong  
– China – Japan



**BAWA**

TOURS & TRAVEL

## Tag 1 // Delhi

Ihre Reise beginnt in Delhi. Bei Ihrer Ankunft werden Sie von Ihrem privaten Chauffeur bereits erwartet und zu Ihrem Hotel begleitet. Das Hotelzimmer steht Ihnen schon bei Ankunft zur Verfügung.

*Delhi – Hauptstadt und „Herz“ des modernen Indiens. Zahlreiche mächtige Herrscher, deren Geist noch heute in den Bauwerken vergangener Tage spürbar ist, lenkten die Geschicke Indiens von hier aus. Inmitten der modernen Metropole Delhi finden sich mittelalterliche Paläste, farbenprächtige Basare und prächtige Mausoleen – Zeugnisse der einstigen uneingeschränkten Macht der Mogul-Herrscher.*

Gegen Mittag starten Sie Ihre Besichtigungstour durch Delhi und beginnen mit einer Fahrt durch Alt-Delhi. Der erste Weg führt Sie zum **Raj Ghat**. Hier befindet sich die Stelle, an der Mahatma Gandhi eingeschert wurde. Eine ewige Flamme brennt hier als Andenken an ihn. Weiter geht es zur Jama Masjid („Freitagsmoschee“), welches die größte Moschee Indiens ist, sowie zum beeindruckenden Roten Fort – eines der großartigsten Beispiele der Mogularchitektur (montags geschlossen).

Am Nachmittag besuchen Sie dann das **Grabmal des Humayun** in Neu Delhi. Dieses gilt als Vorläufer des berühmten Taj Mahal in Agra. Sehenswert ist auch der Qutub Minar, das mit 73 m höchste Ziegelsteinminarett der Welt, das 1193 nach dem Sieg der Muslime über das letzte Hindu-Königreich errichtet wurde. Auf dem Rajpath, der Prachtstraße Delhis fahren Sie dann vorbei am Parlament, dem Präsidentenpalast und dem imposanten India Gate bis ins Diplomatenviertel, wo die heutige Tour endet. Anschließend Rückkehr ins Hotel.

## Übernachtung im Trident Gurgaon

## Tag 2 // Delhi - Agra

Heute werden Sie an Ihrem Hotel für Ihren privaten Transfer nach Agra abgeholt. Sie fahren mit einem **Audi Q7** durch Rajasthan.

*Agra: Die Stadt mit ihren überfüllten Gassen und imposanten Bauwerken der Moguln ist vor allem bekannt für das einzigartige Taj Mahal. Im 16. und 17. Jahrhundert war Agra die Hauptstadt Indiens, was man noch immer an den großartigen Bauwerken aus dieser Zeit erkennen kann.*

Nachmittags besuchen Sie das berühmte **Taj Mahal**, das Großmogul Shah Jahan 1630 zum Gedenken an seine geliebte Frau Mumtaz Mahal erbauen ließ. Die Bauzeit des „Traums aus Marmor“ betrug über 20 Jahre! Das Gebäude besticht vor allem durch perfekte Proportionen und unzählige Details, die mit größter Kunstfertigkeit gestaltet wurden.



Im Anschluss schlendern Sie noch über einen lokalen Markt. Farbenfroh und durch den Duft verschiedener Gewürze und Räucherstäbchen die Sinne betörend gibt es hier jede Menge Dinge zu entdecken, die Sie von Märkten aus

der Heimat nicht kennen. Sie wohnen im exklusiven **Oberoi Amarvilas** mit Blick auf das Taj Mahal. Ein Luxushotel der Spitzenklasse!



Die palastähnliche Anlage mit ihren kleinen Türmen, Torbögen, Arkadengängen und Pavillons ist in einer bezaubernden Gartenanlage mit mehreren Springbrunnen eingebettet. Die Besonderheit des Oberoi Amarvilas ist jedoch der spektakuläre Ausblick auf das nur 600 Meter entfernte Taj Mahal, das eindrucksvollste Monument der Liebe, das je errichtet wurde. Diese einzigartige Aussicht haben Sie von den meisten der insgesamt 105 Zimmer aus, so dass Sie gleich beim Sonnenaufgang die ersten Sonnenstrahlen auf dem berühmten Bauwerk sehen können.

### Übernachtung im The Oberoi Amarvilas

### Tag 3 // Agra - Fatehpur Sikri - Jaipur

Nachdem Frühstück brechen Sie auf, um ein weiteres Highlight von Agra kennen zu lernen. Das beeindruckende Agra Fort im Zentrum der Stadt, ließ der

Herrscher Akbar im 16. Jahrhundert erbauen. Das „Rote Fort“, wie die prächtige Festung auch genannt wird, wurde im Laufe der Zeit von seinen Nachfolgern weiter ausgebaut und verändert, weshalb man hier ein buntes Nebeneinander unterschiedlicher Architekturstile vorfindet.



Danach brechen Sie auf zum 240 Kilometer entfernten Jaipur. Unterwegs haben Sie einen Zwischenstopp Sie der Geisterstadt **Fatehpur Sikri**, die Akbar im späten 16. Jahrhundert als Hauptstadt erbauen ließ. Die gut erhaltenen Gebäude geben einen guten Einblick in den einstigen Glanz und die Macht der Moguln. Der Höhepunkt ist das Bulund Darwaza, das wohl größte Eingangstor der Welt.



*Jaipur, die „rosarote Stadt“ wurde erst 1727 gegründet und gehört damit zu Rajasthans jüngeren Städten. Alle Gebäude im Altstadtviertel sind in rosa getaucht. Den Anstrich erhielten die Häuser Ende des 19. Jahrhunderts in Vorbereitung auf den Besuch von Prinz Albert von England, dem Ehemann der britischen Königin Victoria, auf Befehl des damaligen Maharajas von Jaipur. Denn Rosarot ist traditionell Rajasthans Farbe der Gastlichkeit.*

Nur 7 km von der Stadt entfernt liegt das **Oberoi Rajvilas**, im Stil eines alten Forts erbaut, das zur renommierten Oberoi-Gruppe gehört. Das Hotel befindet sich inmitten einer weitläufigen exotischen Gartenanlage, die von Pavillons, Teichen und Springbrunnen geschmückt wird. Blickfang ist ein mit Lotusblüten bewachsenes Wasserbecken, aus dessen Mitte ein 250 Jahre alter Tempel emporragt.



## Übernachtung im The Oberoi Rajvilas

### Tag 4 // Jaipur

Nach dem Frühstück brechen Sie zu einer Erkundungstour durch die Hauptstadt Rajasthans auf und besichtigen das etwas außerhalb gelegene **Amber Fort**. Auf dem Rücken eines reich geschmückten Elefanten legen Sie den steilen Aufstieg zum Palast zurück. Oben angekommen erkunden Sie die zahlreichen Zimmer und Hallen des Palastes, der für seine üppig verzierten Bauten berühmt ist. 7



Nachmittags besichtigen Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das bizarr anmutende Jantar Mantar Observatorium, eine von fünf historischen Sternwarten Indiens und den Stadtpalast mit dem darin untergebrachten Museum. Berühmt ist auch das Wahrzeichen Jaipurs – das Hawa Mahal oder besser bekannt als „Palast der Winde“

### Übernachtung im The Oberoi Rajvilas

## Tag 5 // Jaipur - Udaipur

Heute erfolgt der Transfer zum Flughafen von Jaipur für Ihren kurzen Weiterflug nach Udaipur. Transfer zum Hotel.

*Udaipur wurde im 16. Jahrhundert von Maharana Udai Singh gegründet und ist sicherlich eine der romantischsten Städte Rajasthans. Da es hier viel Wasser gibt erhielt sie den Beinamen „Venedig des Ostens“. Udaipur ist voll mit Tempeln, Palästen und Havelis – von einfach bis extravagant ist hier alles zu finden.*

Direkt am Pichola See, inmitten eines 12 Hektar großen Gartens, liegt das prachtvolle Resort **Oberoi Udaivilas**.



## Übernachtung im The Oberoi Udaivilas

### Tag 6 // Udaipur

Sie besuchen den eindrucksvollen Stadtpalast und schlendern durch die Räume mit ihren verspiegelten Wänden, Türen aus Elfenbein, Buntglasfenstern und marmorverzierten Balkonen – in jedem Raum finden sich neue, einzigartige Details. Danach Spaziergang durch die schönen Sahelion-ki-Bari Gärten, ein großer Park mit Pavillons, Lotusteichen, Wasserspielen und lebensgroßen Steinelefanten. Der Park diente den Maharajas als Lustgarten, wo sie sich mit ihren Konkubinen trafen. Am Nachmittag genießen Sie eine **Bootsfahrt auf den idyllischen Pichola-See**, von wo aus Sie einen fantastischen Blick auf die Stadt haben. Inmitten des Sees befinden sich auf kleinen Inseln der aus rotem Sandstein gebaute Wasserpalast Jag Mandir, dem Sie einen Besuch abstatten.



## Übernachtung im The Oberoi Udaivilas

### Tag 7 // Udaipur – Ranakpur – Jodhpur

Nach dem Frühstück geht es für Sie weiter Richtung Jodhpur. Auf dem Weg liegt **Ranakpur**, wo Sie einen Stopp einlegen. Dort befinden sich ein berühmter Jain-Tempel aus dem 15. Jahrhundert sowie der Tempel des Sonnengottes mit seinen zahlreichen Skulpturen. Der Jain-Tempel besteht aus insgesamt 29 Hallen, die von 200 Säulen gestützt werden.

*Auf Grund der vielen blauen Häuser erhielt Jodhpur den Beinamen „Blaue Stadt“. Traditionell kennzeichnete die Farbe Blau die Zugehörigkeit der Bewohner zur Kaste der Brahmanen, allerdings haben heute auch Nicht-Brahmanen diesen Brauch übernommen.*



Übernachtung im **Umaid Bhawan Palace**: dieser zwischen 1928 und 1943 erbaute, riesige Sandsteinpalast erstreckt sich über mehr als 10 Hektar Gartenlandschaft und gehört damit zu den weltweit größten Privatresidenzen. Lassen Sie sich verzaubern von der ansprechenden Kombination aus Art déco und Renaissance.

### Übernachtung im Umaid Bhawan Palace

## Tag 8 // Jodhpur

Sightseeing Tour durch Jodhpur in einem Oldtimer.

Vormittags besichtigen Sie das Fort von Jodhpur. Die Mehrangarh-Festung liegt auf einem steilen Hügel über der Stadt. Die mächtige Festung erstreckt sich auf einer Gesamtgröße von 5 km<sup>2</sup> und beinhaltet verschiedene Paläste wie den Spiegelpalast, den Blumenpalast oder den Perlenpalast. Die von außen massiv und unbesiegbar wirkende Festung überrascht im Inneren durch die fein verzierten Paläste mit geschnitzten Tafeln und Gitterfenstern. Sie können hier

auch eine Sammlung von Musikinstrumenten, Sänften, Möbeln und anderen schönen Dingen bewundern.



Anschließend besuchen Sie die Mandore Gardens. Bevor die Stadt Jodhpur 1459 von den Rajputen gegründet wurde, hatten sie Ihre Residenz in Mandore, etwa 9 km außerhalb Jodhpurs. Abends erkunden Sie die Märkte Jodhpurs.

### **Übernachtung im Umaid Bhawan Palace**

## **Tag 9 // Jodhpur - Delhi**

Heute erfolgt Ihr privater Transfer zum Flughafen von Jodhpur für Ihren Weiterflug nach Delhi. Dort angekommen begleitet Sie Ihr Chauffeur zu Ihrem Hotel.

### **Übernachtung im Trident Gurgaon**

## Tag 10 // Delhi - Paro – Punakha

Transfer zum Flughafen und Flug mit der nationalen Fluggesellschaft Bhutans nach Paro. Der Flug mit Druk Air in das kleine **Königreich Bhutan** ist spektakulär. Falls die Wetterlage es erlaubt, können Sie bereits erste Blicke auf die hoch aufragenden, schneebedeckten Gipfel des Himalayas erhaschen.

***Kusuzangpo – Herzlich Willkommen in Bhutan!***



Bhutan, auf Dzongkha – Druk Yul, was so viel wie „**Land des Donnerdrachens**“ bedeutet, ist ein unabhängiges Königreich im Himalaya.

Das Land beherbergt auf 38.394 km<sup>2</sup> etwa 690.000 Einwohner. Die Hauptstadt ist Thimphu. Bhutan ist im Vergleich zu anderen Ländern sehr rückständig und verfügt dank der traditionellen Lebensweise – im Einklang mit der Natur und dem Buddhismus – über unberührte Naturschönheiten und eindrucksvolle Tempelanlagen.

Die Fahrt nach **Punakha** (ca. 4 Stunden) führt über dramatische Bergstraßen und dem beeindruckenden **Dochu-La Pass** auf etwa 3.050 Metern Höhe. Von hier oben bietet sich ein atemberaubender Blick auf das Gebirge, die insgesamt 108 buddhistischen Chorten und ein Meer aus bunten, im Wind flatternden Gebetsfahnen.

Gegen Nachmittag erreichen Sie das recht warme und fruchtbare Punakha-Tal (1.250 m) am Zusammenfluss der Flüsse Mo Chhu und Pho Chhu. Das subtropische Klima erlaubt im Tal sogar den Anbau von Reis und Früchten wie Orangen, Bananen oder Mangos.



Am Eingang zum Tal befindet sich der Chimi Lhakhang, wo Sie kurz Halt machen. Dieser Tempel aus dem Jahr 1499 ist das Ziel unfruchtbarer Frauen, die hier um einen reichen Kindersegen bitten. Besuchen Sie das versteckt gelegene Dorf Talo, wo Sie Gelegenheit haben, den Tempel und das Dorf zu erkunden, und vielleicht das Heimatdorf der vier Königinnen Bhutans zu besuchen. Falls Sie möchten und noch Zeit bleibt, können Sie anschließend eine Wanderung von Talo hinab nach Khurutang unternehmen.

### Übernachtung im Como Uma Punakha

## Tag 11 // Punakha

Starten Sie den heutigen Tag mit einer Wanderung (ca. 1 ½ Stunden) entlang des Mo Chhu. Den Weg säumen zahlreiche Reisfelder, Chiliplantagen und Kohlfelder. Die Tour endet am Khamsum Yuelley Namgyal Chorten, ein dreistöckiger Tempel, den die Königin von Bhutan 1999 als Sinnbild für Frieden und Stabilität errichten ließ. Das bekannte Bauwerk soll das Land beschützen und beherbergt reichhaltige und sehr schöne Malereien im Inneren. Die dargestellten Gottheiten sollen ungünstige Einflüsse vertreiben und Frieden und Harmonie bringen.



Von hier oben haben Sie einen wunderschönen Blick auf das Tal und die Berge von Gasa. Sie überqueren nun den Fluss und fahren weiter bis zum beeindruckenden **Punakha Dzong**. Die Klosterfestung wurde 1637 gegen die Invasion der Tibeter erbaut.



Im Gegensatz zu anderen Dzongs befindet sich dieser nicht auf einer Anhöhe, sondern im Tal am Zusammenfluss der Flüsse Mo Chhu und Po Chhu. Der Legende nach schlug der Shabdrung hier einst sein Lager auf und träumte von der Prophezeiung des Guru Rimpoche, der den Bau einer mächtigen Festung vorhergesagt hatte. Er beschloss daraufhin, genau dort den Dzong zu bauen, um hier die heiligste Reliquie (eine Statue des Avalokiteshvara) aus seinem Heimatkloster in Tibet aufzubewahren. In einem Tempel des Dzong, dem Machen-Lhakang, befinden sich die sterblichen Überreste des Shabdrung. Der Dzong wurde durch Feuer und Hochwasser zweimal teilweise zerstört, wurde jedoch komplett wieder aufgebaut und gilt als herausragendes Beispiel der Klosterarchitektur des Landes. In den Wintermonaten dient der Dzong als Residenz des amtierenden Je Khenpo.

Gegen Mittag rasten Sie am Ufer des Flusses, wo Sie ein Picknick serviert bekommen. Genießen Sie die klare Luft, die wunderschöne Natur und die einzigartigen Ausblicke auf das Tal und den imposanten Himalaya.

### **Übernachtung im Como Uma Punakha**

## Tag 12 // Punakha – Paro

Mit dem Helikopter geht es zurück nach Paro.



Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung – versuchen Sie sich doch einmal am Nationalsport der Bhutaner, dem Bogenschießen, oder entspannen Sie sich bei einer Yoga-Einheit.

Ihr Luxushotel der COMO Hotels liegt in der Nähe von Paro, das zu den kulturellen Zentren des Landes gehört und von Tempelanlagen und Festungsklöstern geschmückt wird. Hier kleiden sich auch die Bewohner noch mit ihrer ursprünglichen Tracht. Von hier aus können Sie auf zahlreichen Wanderungen und Exkursionen die Gegend erkunden. Die Stadt Paro ist mit ihren zahlreichen religiösen Festen, buddhistischen Tempeln und Festungsklöstern ein faszinierender Ort für alle, die in eine andere Welt eintauchen wollen. Im **COMO Shambhala**, der Heilungsoase des Uma Paro, werden Sie Ruhe und Ausgeglichenheit finden. Neben verschiedenen Wellnessanwendungen können Sie im Uma Paro Meditations- und Yogakurse besuchen.



## Übernachtung im Como Uma Paro

### Tag 13 // Paro

Sie brechen heute zeitig auf zu Ihrer ca. 2-stündigen Wanderung zum Höhepunkt Paros – dem so genannten **Tigernest** (man kann auch auf dem Rücken eines Pferds/Muli nach oben kommen). Eines der bedeutendsten und erstaunlichsten Bauwerke bhutanischer Architektur ist das Taktsang Goemba, das jeglicher Logik und der Schwerkraft zu trotzen scheint. Der Legende nach war es diese Klippe, wo Guru Rinpoche (Padmasambhava) auf dem Rücken einer geflügelten Tigerin landete und den Buddhismus von Tibet nach Bhutan brachte. Zunächst führt der Weg steil bergab, um Sie dann, am Wasserfall vorbei wieder bergauf zum Kloster zu bringen. Im Anschluss können Sie, je nach Interesse und Energie, wieder ins Hotel zurückgehen oder weiter zu versteckt liegenden Tempeln und Klöstern wandern.



### Übernachtung im Como Uma Paro

## Tag 14 // Paro - Kathmandu

Transfer zum Flughafen von Paro und Flug nach **Kathmandu** – der Hauptstadt Nepals. Bei Ihrer Ankunft begleitet Sie Ihr privater Chauffeur zu Ihrem Hotel.

Am Nachmittag holt Sie Ihr Guide ab zu einem Ausflug zum Pashupatinath Tempel und zur Bodhnath Stupa. Der Pashupatinath Tempel ist einer der bedeutendsten dem Gott Shiva (Pashupatinath) gewidmeten Hindu-Tempel weltweit. Shiva ist der Gott der Schöpfung, Erhaltung und zugleich der Zerstörung, da ohne Zerstörung des alten Zyklus, kann es keine neue Schöpfungsperiode geben. Der Tempel liegt am Ufer des heiligen Bagmati Flusses im östlichen Teil von Kathmandu und ist auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten.

Die Boudhanath Stupa (oder Bodhnath Stupa) ist die größte Stupa in Nepal und der heiligste tibetische Tempel außerhalb Tibets. Die Stupa befindet sich in der Stadt Boudhnath, am östlichen Stadtrand von Kathmandu.



## Übernachtung im The Dwarika's

### Tag 15 // Kathmandu

Am frühen Morgen werden Sie von Ihrem Guide im Hotel abgeholt.

Nun erwartet Sie mit dem **Helikopterrundflug zum Mount Everest**, mit Sicherheit eines der Highlights Ihrer Reise. Der Flug wird nur bei guten Wetterkonditionen durchgeführt. Genießen Sie den spektakulären Ausblick auf das Himalaya Gebirge, die schneebedeckten Gipfel und den höchsten Berg der Welt – den Mount Everest (8.848 m) und seine ihn umgebende Gefolgschaft ... Amadablam (6856m), Thamserku (6608m), Lhotse (8501m), Nuptse (7879m). Sie fliegen über Gletscher, Seen, Flüsse und Schluchten hinweg und können ganz privat einen einzigartigen Einblick in die faszinierende Naturlandschaft gewinnen. Danach landen Sie bei der Yeti Mountain Home Lodge auf 4.200 m. Hier genießen Sie eine umwerfende Aussicht auf die Sie umgebenden

Bergmassive, während Ihnen ein **Champagne-Frühstück** serviert wird. Danach geht es per Helikopter zurück nach Kathmandu.



Am Nachmittag besuchen Sie Bhaktapur. Bhaktapur auch bekannt als „Stadt der Verehrer“, als „Stadt der Kultur“ und des „lebendigen Erbes“ und als Nepals kulturelles Juwel, ist eine der der königlichen Städte im Kathmandu Tal. Vor Ort gibt es zahlreiche Monumente, meist aus Terracotta, kunstvoll verzierte Holzsäulen, Paläste und Tempel mit vergoldeten Dächern zu bestaunen. Die Stadt ist voll von Pagoden und religiösen Schreinen und liegt auf der ehemaligen Handelsroute zwischen Indien und Tibet und bietet eine herrliche Fernsicht auf das Himalaya Bergmassiv.



### Übernachtung im The Dwarika´s

## Tag 16 // Kathmandu - Bangkok

Weiter geht es nach Bangkok und Sie werden auch hier bereits für den Hoteltransfer erwartet. Fast Track VIP Service bei der Einreise.

### Übernachtung im The Siam Bangkok

## Tag 17 // Bangkok

Nach dem Frühstück holt Sie Ihr Reiseleiter im Hotel ab und besucht mit Ihnen nun zwei der schönsten Sehenswürdigkeiten Bangkoks. Sie besichtigen den Wat Pho („Tempel des ruhenden Buddha“) in der Nähe des Grand Palace. Der Komplex wurde 1688 erbaut und beherbergt den berühmten ruhenden Buddha. Der Wat Pho ist der größte Tempel Bangkoks mit den meisten Buddha-Bildnissen Thailands. Die Buddha Figur ist 46 Meter lang und 15 Meter hoch mit Perlmuttereinlagen an Augen und Füßen.

Kein Besuch Bangkoks ist komplett, ohne den **Königspalast** (Grand Palace) gesehen zu haben! Sie besichtigen den Grand Palace mit seinen vielen kunstvollen Tempeln und Gebäuden in verschiedenen architektonischen

Stilrichtungen. Überall sind üppige Verzierungen aus Gold, blinkende Dächer und unzählige Abbildungen Buddhas zu entdecken. Im Zentrum liegt der schöne Wat Phra Kaeo, in dem sich der schöne Smaragd-Buddha, Thailands meist verehrtes Buddha Bildnis, befindetet.



Am Nachmittag werden Sie dann mit dem **typischen Longtailboat den Chao Phraya und die Thonburi Klongs erkunden**. Die Kanäle Bangkoks waren einst die wichtigsten Verkehrs- und Transportverbindungen der Stadt. Aufgrund dieser Wasserstraßen erhielt Bangkok auch den Beinamen „Venedig des Ostens“. Auch heute noch erhalten Sie hier einen Einblick in das Leben vergangener Zeiten während Sie an den auf Pfählen erbauten Wohnhäusern und prächtigen Tempelanlagen wie z.B. dem Wat Arun (Tempel der Morgenröte) vorbeischippern.

### Übernachtung im The Siam Bangkok

## Tag 18 // Bangkok – Chiang Mai

Privater Flughafentransfer und Weiterflug in den Norden Thailands nach Chiang Mai.

Eingebettet zwischen Reisfeldern und den grünen Hängen des Mae Rim Tals liegt das exklusive **Four Seasons Resort Chiang Mai**, das im Stil eines thailändischen Dorfes erbaut ist. In nur 20 Minuten erreicht man mit dem Fahrrad die Stadtmitte von Chiang Mai, welches das künstlerische und kulturelle Zentrum Nordthailands ist.



### Übernachtung im Four Seasons Chiang Mai

## Tag 19 // Chiang Mai

Heute fahren Sie auf den kurvenreichen Straßen zum **Doi Inthanon**, dem höchsten Gipfel Thailands. Der Gipfel befindet sich im gleichnamigen National Park, der 1954 als einer der Ersten des Landes gegründet wurde. Außerdem

besuchen Sie das Bergvolk der Karen mit seinem charakteristischen Halsschmuck, die Watchiratharn Wasserfälle, sowie die Zwillinge-Chedis, die zu Ehren des 60. Geburtstags des Königs und der Königin errichtet wurden.

### Übernachtung im Four Seasons Chiang Mai

## Tag 20 // Chiang Mai - Yangon

Nachdem Sie Ihr Chauffeur zum Flughafen von Chiang Mai gebracht hat, fliegen Sie weiter nach **Yangon**.

**„Mingalarbar – Herzlich Willkommen“**



Es erwartet Sie bereits Ihr privater Chauffeur und begleitet Sie zu Ihrem Hotel.

Yangon, die größte Stadt Myanmars war bis 2005 auch die Hauptstadt des Landes. Das Bild der ehemaligen Hauptstadt ist durch Parks, viktorianische Gebäude, uralte Bäume und goldene Pagoden geprägt.

Noch heute statten Sie der **Shwedagon-Pagode** – das goldene Wahrzeichen des Landes – einen Besuch ab. Die 100 Meter hohe Shwedagon Pagode mit ihren Tempeln, Rasthäusern und Gebetsstätten ist über und über mit kleinen Goldblättchen beklebt und ist eine der berühmtesten Stupas der Welt. Hier ist die Abendstimmung besonders beeindruckend. Wenn langsam die Sonne über dem Häusermeer der Stadt versinkt, wird die Ausgeglichenheit der betenden und meditierenden Besucher auch auf Sie überspringen.



## Übernachtung im The Strand

## Tag 21 // Yangon - Bagan

Ihr privater Chauffeur begleitet Sie am frühen Morgen zum Flughafen. Sie fliegen heute weiter nach **Bagan**. Bei Ihrer Ankunft Transferservice zu Ihrem Hotel. Check-in im Hotel.

Mehr als 2500 Stupas und Tempel stehen hier in der Ebene an einem Knick des gewaltigen Ayeyarwady Stromes. Früher waren es einmal mehr als 7000 aber der Zahn der Zeit hat vor allem an den kleineren unter ihnen stark genagt. Was übrig

blieb, ist dennoch beeindruckend, neben Angkor Wat sicherlich die größte Sehenswürdigkeit Südostasiens!

Heute erkunden Sie mit Ihrem Reiseführer die verschiedenen Stupas und Tempel wie z. B. Gubyaukgyi, Htilominla Pahto und Ananda Pahto etc. Bagan ist auch für seine Handwerkskunst berühmt. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit eine Kunstwerkstatt für Lackarbeiten zu besichtigen.



Ein schöner Sonnenuntergang bei gutem Wetter von einer der großen Stupas mit einem Ausblick auf endlose Pagoden und den Ayeyarwady Fluss beschließt den heutigen Tag. Nach der Exkursion werden Sie wieder zu Ihrem Hotel begleitet.

### Übernachtung im Aureum Palace Bagan

### Tag 22 // Bagan

Heute geht es hoch hinaus. Sie erwartet eine **Ballonfahrt**, eine sehr beliebten Art die Gegend um Bagan zu erkunden. Deshalb heißt es früh aufstehen. Sie werden von Ihrem Guide abgeholt und zum Flugfeld begleitet. Hier erfolgt der Start,

nachdem der Ballon ausreichend befüllt ist. Wenn Sie dann hoch oben in der Luft schweben und sich unter Ihnen eine unendliche Vielzahl an winzigen Tempeln, Stupas und Pagoden ausbreitet, werden Sie feststellen, dass sich das frühe Aufstehen gelohnt hat. Die Aussicht über die Ebene um Bagan ist grandios (Nur bei gutem Wetter möglich und gemeinsam mit anderen Gästen, max. 12 Personen).



Nachdem Sie wieder festen Boden unter den Füßen haben, fahren Sie zurück zum Hotel zum Frühstück.

Anschließend besuchen Sie das Dorf Phwar Saw Village, ein typisch burmesisches Dorf. Auf dem Weg zum Dorf haben Sie die Möglichkeit beim Nyaung Oo Markt zu stoppen. Schlendern Sie über den Markt und genießen sie die Atmosphäre. Als Abschluss des Tages, erwartet Sie nun noch eine entspannte private **Bootsfahrt** zum Sonnenuntergang auf dem **Ayeyarwady Fluss**.

### Übernachtung im Aureum Palace Bagan

## Tag 23 // Bagan - Yangon

Am Morgen privater Transfer zum Flughafen und Inlandsflug nach Yangon.

Sightseeing Tour in Yangon. Lassen Sie sich von der Atmosphäre der Altstadt verzaubern. An zahllosen Ständen brutzeln kleine Leckereien und Obststände locken mit farbenfrohen Früchten. Menschen in den traditionellen Wickelröcken schlendern durch enge Gassen. Sie besuchen das Stadtzentrum mit der 2000 Jahre alten Sule-Pagode sowie den unzähligen alten Kolonialgebäuden, die das Stadtbild prägen. Dazu gehören auch das Rathaus und der Oberste Gerichtshof.

Nach dem Sie die Chaukhtatgyi Reclining Buddhastatue besichtigt haben, heißt Ihr abschließendes Ziel Kandawgyi Park. Sie schlendern durch diesen Park, während langsam die Dämmerung einsetzt. Von hier haben Sie auch noch einmal einen schönen Blick auf die beleuchtete Shwedagon-Pagode.

### Übernachtung im The Strand

## Tag 24 // Yangon - Siem Reap

Heute neigt sich Ihre Zeit in Myanmar dem Ende und Sie fliegen weiter für neue Entdeckungen über Bangkok nach Siem Reap in Kambodscha. Fast Track VIP Service bei der Einreise.

Das Team des Amansara erwartet Sie bereits. Sie fahren in einem Vintage Mercedes, der einst König Sihanouk gehörte, zum einzigartigen Amansara.



## Übernachtung im Amansara

### Tag 25 // Siem Reap

Die Ruinen von **Angkor** umfassen mehr als 1000 Tempel in der Umgebung und gehörten einst zu dem einzigartigen Königsreich Khmers, das seine Blüte vom 9. – 13. Jahrhundert erlebte. Auf dem Höhepunkt des Königreichs soll Angkor die größte vorindustrielle Siedlung der Welt gewesen sein und mit einem ausgeklügelten landwirtschaftlichen System bis zu 1 Million Menschen versorgt haben. Heute gehört Angkor wieder dem Dschungel, doch die Steinreliefs erzählen die bewegte Geschichte dieser Region.

Das Resort bietet zahlreiche private Tempelbesuche und kulturelle Ausflüge. Die Touren beinhalten die Tempelanlagen um Angkor Wat (Ta Prohm, Preah Khan und Bayon) und finden in den frühen Morgenstunden oder abends statt, um große Menschenmengen und Hitze zu vermeiden. Die Gäste werden mit einem motorisierten Remork zu den Ausflugszielen gebracht und von einem gut ausgebildeten englischsprachigen Guide begleitet.



Das Programm wird ganz nach Ihren Wünschen gestaltet, nachfolgend einige Vorschläge:

Morgens startet Ihre Angkor-Erkundung mit Ihrem Fahrer und einem englischsprachigen Reiseleiter auf einem „Remork“ (Mofa-Rikscha). Sie beginnen mit der alten befestigten Königsstadt **Angkor Thom** („Große Hauptstadt“), die während der Regierungszeit von König Jayavarman VII. Anfang des 13. Jahrhunderts als Hauptstadt des Angkor-reiches errichtet wurde. Im Zentrum befinden sich die wichtigsten Bauwerke: Terrasse der Elefanten, die Terrasse des Lepra-Königs und der riesige Tempelberg Baphuon. Eindrucksvoll ist auch der **Bayon** Tempel, der neben Angkor Wat der bekannteste der Angkor Tempel ist. Über 200 meterhohe, aus dem Stein gehauene, geheimnisvoll lächelnde Gesichter zieren diesen Tempel.



Nachmittags Besichtigung der gewaltigen Tempelanlage **Angkor Wat**. Der Bau dauerte über 30 Jahre und der Komplex ist einer der größten und vollkommensten sakralen Bauwerke weltweit. Hier befinden sich z.B. die längsten zusammenhängenden Flachreliefs der Welt, die die äußere Galerie auf ihrer gesamten Länge schmücken und Einblicke in die Geschichte der hinduistischen Mythologie ge-währen.



Genießen Sie einen einzigartigen Sonnenuntergang am Tempel.

### Übernachtung im Amansara

### Tag 26 // Siem Reap

Heute besuchen Sie u.a. **Banteay Srei**, die „Zitadelle der Frauen“, die im 10. Jahrhundert zu Ehren des Gottes Shiva errichtet wurde. Anschließend kommen Sie am Banteay Samre vorbei, einem Tempel der aus demselben Material erbaut wurde wie der Banteay Srei und nach den Samre, einem kambodschanischen Volksstamm benannt wurde.



Am Nachmittag machen Sie einen Ausflug zum **Ta Prohm Tempel**. Dieser Tempel ist vom Urwald überwuchert und sieht heute noch genauso aus wie damals, als europäische Forscher ihn entdeckt haben.



Im Anschluss führt Sie ihr Guide zu **Preah Khan**, einem turmhohen Bauwerk mit engen Korridoren, das von einer rechteckigen Mauer von fast 800 m Länge umschlossen wird. Anschließend besuchen Sie den **Pre Rup** Tempel, der im Jahr 961 von König Rajendravarman II erbaut wurde und dem Hindugott Shiva geweiht ist.

### Übernachtung im Amansara

## Tag 27 // Siem Reap - Luang Prabang

Sie setzen Ihre Reise durch Asien fort und fliegen nach **Luang Prabang in Laos**. Fast Track VIP Service bei der Einreise. Bei Ankunft heißt Sie Ihr persönlicher Fahrer in Laos willkommen und begleitet Sie Ihrem Hotel.

Die ehemalige Königstadt **Luang Prabang**, die zu den Stätten des **UNESCO-Weltkulturerbes** gehört, ist das kulturelle Zentrum von **Laos**. Hier liegt das **Amantaka**, ein Luxusresort der **Amanresorts**. Untergebracht in 15 historischen Gebäuden aus der französischen Kolonialzeit, die einst als Provinzhospital dienten, verkörpert das Hotel beeindruckend seine Umgebung.

Das **Amantaka** liegt direkt südlich von Phousi Hill, nur wenige Gehminuten entfernt von den Boutiquen, Bäckereien und Restaurants entlang der Hauptstraße der Stadt. Der sagenumwobene Nachtmarkt, die malerischen Ufer des Mekong und der ehemalige Königspalast sind in der Nähe. Das Resort bietet Zugang zu vielen historischen Stätten, darunter mehr als 30 Tempel und der ehemalige Königspalast.



## Übernachtung im Amantaka

### Tag 28 // Luang Prabang

Früh morgens können Sie das traditionelle **Tak Bat** erleben. Zahlreiche, in safranfarbene Kutten gekleidete Mönche, bewegen sich leise durch die Stadt, um Gaben und Spenden von der Bevölkerung zu erhalten. Ihr Guide wird Ihnen den Hintergrund dieses Rituals erklären, welches immer noch zum Alltag in Laos gehört.



Sie haben heute die Gelegenheit, an einer traditionellen **Baci-Zeremonie** teilzunehmen. Baci ist ein Ritual, das man zu allen wichtigen Lebensstationen, wie Geburt, Hochzeit oder Umzug begeht. Die Teilnehmer der Baci sitzen in einem Kreis, während weiße Stofffäden symbolisch die Gruppe zusammenführen.

### Übernachtung im Amantaka

## Tag 29 // Luang Prabang

Heute erkunden Sie die zahlreichen Tempel der zum UNSECO-Weltkulturerbe zählenden Stadt Luang Prabang. Ihr persönlicher Reiseführer begleitet Sie vom Amantaka in Richtung Vat Visoun und Vat Aham.

Sie besichtigen zunächst den als Wassermelonen-Stupa bekannten **That Makmo** (ursprünglich auch Lotus Stupa genannt), der 1503 erbaut wurde. Auf Ihrem weiteren Weg entdecken Sie **Mount Phousi** und können von dem ca. 130 m hohen Gipfel die spektakuläre Aussicht auf den Fluss Nam Khan und Luang Prabang genießen. Es geht von hier aus weiter zum wohl bekanntesten Wat von

Luang Prabang, Xieng Thong, welcher auch als „Tempel der Goldenen Stadt“ bezeichnet wird.



Ihr Guide begleitet Sie von hier aus weiter zum Wat Sene, dem Wat Nong und entlang des Mekongs erreichen Sie dann den Königlichen Palast, der heute Sitz des Nationalmuseums ist. Im Palast wurde 1904 der letzte König Laos, Sisavangvong, gekrönt. Erleben Sie im Palast die Geschichte des Landes und besuchen die wohl wichtigste Ausstellung des Museums, in der die Statue des „Goldenen Buddha“ (Phra Bang) zu sehen ist, nach der die Stadt Luang Prabang benannt wurde.

Ihre Tour endet beim **Wat Mai**, dem größten und wohl imposantesten Tempel der Stadt mit seinem fünfstufigen roten Dach und den goldenen Reliefs, die die gesamte Front zieren. Nach der Besichtigung werden Sie zum Amantaka zurück begleitet.

Der ereignisreiche Tag endet mit einem romantischen **privaten Sunset Cruise** des Amantaka auf dem Mekong.

### Übernachtung im Amantaka

Tag 30 // Luang Prabang - Hanoi

Morgens **Besuch auf dem lokalen Markt mit dem Chef des Amantaka.**

Privater Flughafen Transfer für Ihren Weiterflug nach Hanoi in Vietnam. Ihr dortiger Chauffeur geleitet Sie zu Ihrem Hotel. Fast Track VIP Service bei der Einreise.

Das legendäre Luxushotel **Sofitel Legend Metropole** beeindruckt sowohl durch seine imposante Erscheinung im französischen Kolonialstil, als auch durch die zentrale Lage im Herzen Hanois. Die nahe gelegenen alten Händler- und Kunsthandwerkerviertel locken mit Seidengeschäften und lokalen Spezialitäten. Der Dong Xuan Market mit seinen vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, das Opernhaus im Pariser neoklassizistischen Stil und der Ngoc Tempel sind in unmittelbarer Umgebung.



**Übernachtung im Sofitel Legend Metropole**

## Tag 31 // Hanoi - Halong Bay

Ihr Guide holt Sie am Hotel ab und fährt mit Ihnen zum Flughafen von Hanoi. Per **Wasserflugzeug** fliegen Sie in die **Halong Bucht**. Es sind neben Ihnen noch weitere Passagiere an Bord. In der Halongbucht angekommen. Beziehen Sie Ihre Kabine auf dem Schiff und machen sich mit Ihrem Zuhause für die folgenden 2 Tage vertraut, während das Schiff bereits hinaus in die Bucht segelt.

Der Legende nach schuf ein Meeresdrache mit seinem Schwanz die beeindruckende Landschaft mit ihren über 3.000 kleinen Inseln und bizarren Felsformationen. Der Name Halong bedeutet daher auch so viel wie „**wo der Drache im Meer verschwindet**“.



Das Schiff fährt vorbei an kleinen Inseln und bizarren Felsformationen, die alle nach ihren Formen benannt wurden, wie Kissing Rock, Finger Islet oder Frog Islet. Genießen Sie die freie Zeit an Bord des Schiffes oder nehmen Sie an einem typisch vietnamesischen Kochkurs unter Regie des Chefkochs teil.

Nach dem Sonnenuntergang wird Ihnen ein spezielles Abendmenü serviert und Sie können die einmalige Abendstimmung in der Bucht auf sich wirken lassen.

### Übernachtung auf Bhaya Legend Cruise



**BAWA**

TOURS & TRAVEL

## Tag 32 // Halong Bay - Hanoi - Danang

Am frühen Morgen lichtet das Schiff den Anker und setzt seine Reise fort. Die wunderschöne vorbeiziehende Landschaft lässt sich gut bei einem Tai Chi Kurs auf dem Sonnendeck beobachten. Einen Stopp legen Sie an der größten Höhle der Halong Bucht – der Sung Sot Höhle – mit ihren bizarren Stalagmiten und Stalaktiten ein.



Nach Rückkunft an der Anlegestelle Ihrer Dschunke geht es per Wasserflugzeug zurück nach Hanoi.

Danach Flug nach Danang und privater Transfer in Ihr Hotel.



**Übernachtung im Four Seasons Resort The Nam Hai**

**Tag 33- Tag 34// Danang**

Tage zur freien Verfügung.

**Übernachtung im Four Seasons Resort The Nam Hai**

**Tag 35 // Danang - Hong Kong**

Heute fliegen Sie von Vietnam nach Hong Kong. Fast Track VIP Service bei der Einreise.

Bei Ankunft am Flughafen Hong Kong heißt Sie Ihr privater Fahrer herzlich willkommen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel, dem **Peninsula Hong Kong** im Stadtteil Kowloon.



Das legendäre Hotel an der Salisbury Road wurde bereits 1928 eröffnet und gilt als ältestes Hotel Hong Kongs. Die „Grande Dame des Fernen Ostens“ beeindruckt ihre Gäste mit dem Besten, was östliche und westliche Gastlichkeit zu bieten haben und empfängt sie mit einer einzigartigen und unerreichten Atmosphäre aus klassischer Würde und zeitloser Eleganz. Ausgestattet mit unzähligen wertvollen Antiquitäten und erlesenen historischen Stücken lässt das Hotel längst vergangene, glanzvolle Zeiten wieder auferstehen.

### Übernachtung im Peninsula Hong Kong

#### Tag 36 // Hong Kong

Vormittags Tour durch Hong Kong Island mit Besuch des **Sheung Wan Marktes** im Western District, auf dem zahlreiche getrocknete Lebensmittel sowie pflanzliche Medizin und Heilkräuter angepriesen werden. Anschließend Besuch des chinesischen Man Mo Tempels an der Hollywood Road. Es gibt verschiedene Man Mo-Tempel in Hong Kong – sie alle sind den beiden Göttern Man Tai (Gott der Literatur) und Mo Tai (Gott der Kampfkünste) geweiht. Der größte dieser Tempel ist der Sheung Wan Tempel, erbaut 1847.

Nicht fehlen darf natürlich eine Fahrt mit der Peak Tram auf den bekannten **Victoria Peak**. Die Zahnradbahn ist bereits seit 1888 in Betrieb und

eine der ältesten und beliebtesten Transportformen weltweit. Vom Victoria Peak aus genießen die beeindruckende Aussicht auf Kowloon, Hong Kong Island und die vielen umliegenden kleinen Inseln.



Ihr nächstes Ziel ist der bekannte Fischerort Aberdeen. Hier leben viele Einwohner noch auf traditionellen Fischerdschunken, was einen großen Kontrast zur modernen Großstadt mit ihren riesigen Wolkenkratzern ergibt. Bei einer Rundfahrt mit dem Sampan können Sie einen Blick auf die Hausboote erhaschen und erhalten so einen Einblick in den noch sehr ursprünglichen Alltag in Aberdeen.

Sehr zu empfehlen ist eine Hafenrundfahrt mit der Aqua Luna, die einer traditionellen Dschunke nachempfunden ist (kann man spontan machen oder vorab buchen).



## Übernachtung im Peninsula Hong Kong

### Tag 37 // Hong Kong

**Helikopter Rundflug über Hong Kong (15 Minuten).** Sie starten direkt vom Dach Ihres Hotels.



## Übernachtung im Peninsula Hong Kong

### Tag 38 // Hong Kong - Shanghai

Flug nach Shanghai. Jeweils private Transfers.

Direkt am historischen **Bund**, der glanzvollen Uferpromenade entlang des Huangpu Rivers, liegt das Luxushotel **The Peninsula Shanghai**.



## Übernachtung im Peninsula Shanghai

### Tag 39 // Shanghai

Nach dem Frühstück besuchen Sie den **Longhua Si**, mit über 1700 Jahren Geschichte der älteste Tempel Shanghais. Bereits im Jahr 238 stand hier eine Pagode, ab 687 dann ein Tempel. Das Fundament der jetzigen Pagode mit den hochgebogenen Dachgiebeln stammt aus dem Jahr 977, die Tempelanlage wurde während der Qing-Dynastie errichtet. Direkt nebenan befindet sich der Friedhof der Märtyrer, auf dem all jene verehrt werden, die vor Ausrufung der Volksrepublik 1949 ihr Leben für den Kommunismus ließen.

Weiter geht es zu den schönen **Yu Gärten** (Yuyuan). Die Gartenanlage ist eines der besten Beispiele für traditionelle chinesische Gartenbaukunst. Der beschauliche Garten bietet einen Ruhepol und Rückzugsort inmitten der quirligen Großstadt. Einst war Yuyuan der private Garten von Pan Yunduan, der beinahe 20 Jahre und sein gesamtes Vermögen darauf verwendete, eine Gartenanlage zu schaffen, die seinen Eltern einen Rückzugsort im Alter bieten würde. „Yu“ bedeutet im Chinesischen so viel wie „Glück und Gesundheit“.



Vom Altstadtviertel gelangen Sie über die berühmte Zickzack-Brücke in den Garten. Nach Glauben der Chinesen können Sie auf der Brücke böse Geister abhängen, da diese nicht um Ecken sondern nur geradeaus gehen können und Ihnen somit nicht über die Brücke folgen können.

Nach Ihrem Mittagessen erkunden Sie dann das Stadtviertel Xintiandi. Xintiandi vereint Altes mit Neuem und wurde zwischenzeitlich zu einem hippen Viertel, das viele Touristen und Einheimische gleichermaßen anzieht. Die traditionellen niedrigen Shikumen-Häuser wurden aufwändig saniert und beherbergen nun internationale Galerien, lauschige Bars und Cafés, ausgefallene Boutiquen oder Themenrestaurants. Hier erleben Sie eine Mischung des mondänen Lebens

Shanghais der 1920er Jahr und den neusten Entwicklungen des 21. Jahrhunderts. Ein kleines Museum mit einer interessanten Ausstellung zeigt eindrucksvoll das Leben und den Alltag der Einwohner Shanghais und insbesondere Xiantiandis in früherer Zeit.

### Übernachtung im Peninsula Shanghai

#### Tag 40 // Shanghai

Spaziergang mit einem Geschichtsexperten über die Bund Promenade. Er wird Ihnen die Geschichte der historischen Gebäude erklären.

Am Nachmittag geht es auf die **Yacht des Peninsula Hotels**. Bei einem Glas Champagner oder Afternoon Tea fahren Sie auf dem Huangpu Fluss und können die grandiose Skyline der Stadt genießen.

### Übernachtung im Peninsula Shanghai

#### Tag 41 // Shanghai - Peking

Transfer zum Flughafen von Shanghai und Weiterflug nach Peking. Bei Ihrer Ankunft in Peking (Beijing) werden Sie bereits von Ihrem Fahrer erwartet und zu Ihrem Hotel begleitet.



Etwa 15 Kilometer von Pekings Verbotener Stadt entfernt und direkt neben dem kaiserlichen Sommerpalast liegt das außergewöhnliche Luxushotel **Aman Summer Palace**. Vor mehr als einem Jahrhundert baten in diesen Häusern Reisende aus aller Welt um Audienz bei der Kaiserin. Der 1750 errichtete Palast ist ein 290 Hektar großes, prachtvolles Anwesen rings um den Kunming-See. Lange Jahre war es der Rückzugsort der Kaiser, um der heißen Sommerhitze der Verbotenen Stadt zu entfliehen.

### Übernachtung im Aman Summer Palace

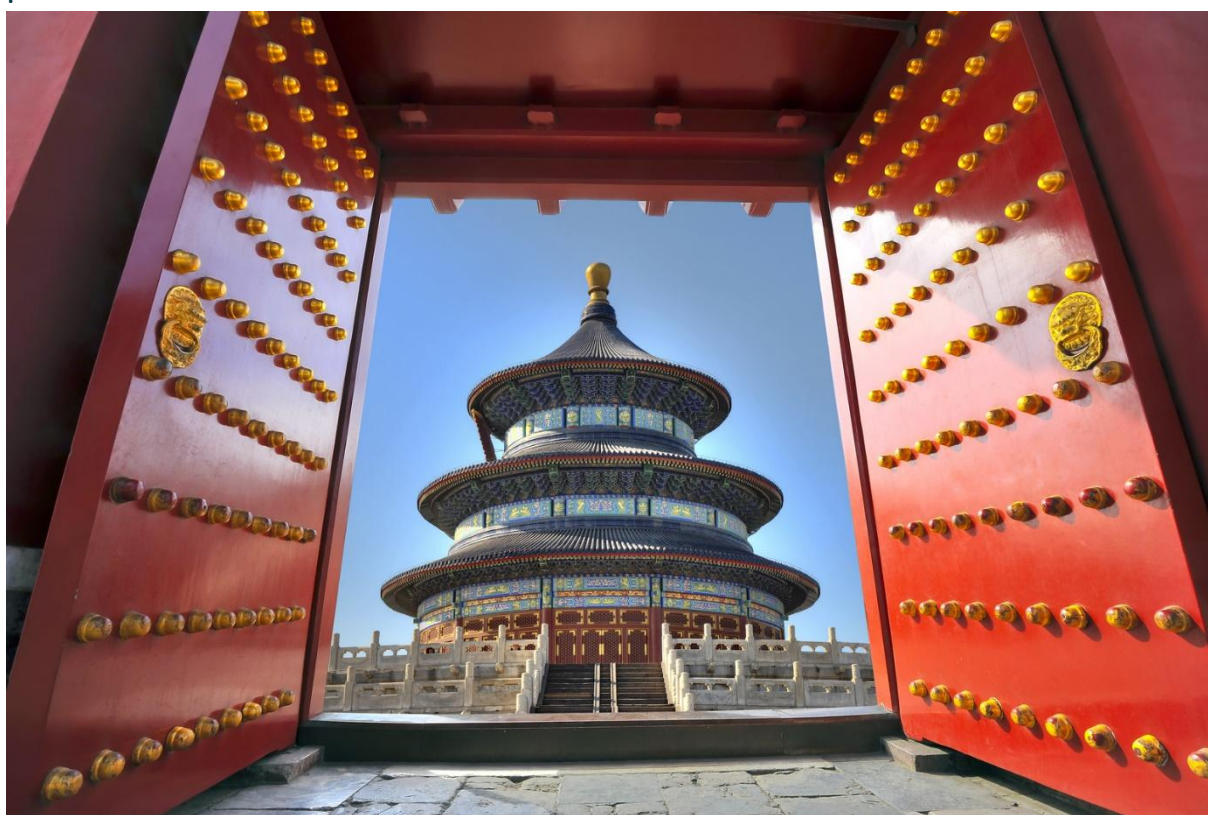
## Tag 42 // Peking

Nach dem Frühstück starten Sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter zu einer Besichtigungstour durch die chinesische Hauptstadt.

Sie spazieren über den **Tian'anmen Platz** („Platz des Himmlischen Friedens“), dem größten öffentlichen Platz der Welt, zum dahinter liegenden **Kaiserpalast**. Zwischen 1420 und 1924 lenkten von hier aus 24 Kaiser die Geschehnisse des chinesischen Reiches. Da der Palast für das Volk nicht zugänglich war, bekam er den Beinamen „Verbotene Stadt“. 9.999 ½ Räume sollen sich hier befinden, wobei der halbe Raum symbolischen Charakter hat. Der Legende nach durfte

nämlich nur der Himmel über 10.000 Räume verfügen – die „Söhne des Himmels“, also die Kaiser, mussten sich also mit einem halben weniger zufrieden geben.

Nachmittags besuchen Sie dann den beeindruckenden **Himmelstempel**, wo die Kaiser einst zwei Mal im Jahr für die eingebrachte Ernte dankten oder für eine weitere gute Ernte beteten. Das wichtigste Gebäude des Tempelkomplexes ist die „Halle der Ernteopfer“. Interessant ist, dass die hölzernen Säulen die Decke ganz ohne Verwendung von Nägeln oder Zement stützen.



Faszinierend ist auch die Echo Mauer, die die „Halle des Himmelsgewölbes“ umgibt. Diese absolut glatte und exakt kreisförmige Mauer leitet Schall an ihr entlang, so dass Töne überall an der Mauer wahrgenommen werden können. Spricht man gegen diese Mauer, so kann man das Gesagte auch an der gegenüberliegenden Seite verstehen.

Auf dem Platz vor dem Himmelstempel werden Sie auch den Einheimischen bei der Verrichtung ihrer morgendlichen Übungen zusehen können – ältere Menschen praktizieren gerne langsames Tai Qi während jüngere eher schnelleren Kung Fu- oder Schwertübungen zugetan sind. Auch traditionelle

Tänze werden geübt, dies vor allem von Frauen. Im angrenzenden Garten des Himmelstempels treffen Sie nun Ihren persönlichen Tai Chi Meister, der Sie in die hohe Kunst des Tai Chi einweisen wird.

Zum Abschluss des Tages bummeln Sie über den **Dong Hua Men Markt**, auf dem allerlei Kuriositäten angeboten werden.

### Übernachtung im Aman Summer Palace

## Tag 43 // Peking

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg Richtung Norden und besuchen die **Große Mauer**.



Helikopter-Flug über dem Abschnitt Badaling. Danach haben Sie auch noch Gelegenheit, die Mauer zu Fuß zu erkunden, wenn gewünscht.

### Übernachtung im Aman Summer Palace

## Tag 44 // Peking - Osaka - Kyoto

Heute verlassen Sie China und fliegen weiter nach Japan. Ihr Chauffeur wartet am Flughafen auf Sie, um Sie weiter zu Ihrem Hotel in Kyoto zu fahren.

Mit etwas Glück sind Sie genau zum richtigen Zeitpunkt in Japan, um die berühmte Kirschblüte zu erleben (März/April). Ihre Guides in Kyoto und Tokyo sind ganz flexibel und können Sie zu den besten Plätzen führen.



Nur 9 Autominuten vom bekannten Gion-Bezirk entfernt, in dem es 16 Stätten des Weltkulturerbes zu erkunden gibt, befindet sich das **Ritz-Carlton Kyoto** in bester Lage. Auf der nahen Shijo-Straße in besagtem Stadtteil und auf dem Nishiki Markt kann bei reichhaltigem Angebot eingekauft werden. Der Gion Bezirk, das Vergnügungsviertel Kyotos, bietet vielfältige Möglichkeiten für Theater-, Karaokebar- und Restaurantbesuche.

### Übernachtung im Ritz-Carlton Kyoto

## Tag 45 // Kyoto

Sie besuchen auf Ihrer heutigen Tour zunächst den **Fushimi Inari Taisha Schrein** am Fuße des Berges Inari. Die schier unendlich wirkende Allee aus über 5.000 orangefarbenen Torii-Toren, die sich hinter dem Schrein durch die Hügel windet, strahlt eine ganz eigene Mystik aus und macht den Schrein zu einem des bekanntesten Japans.



Weiter geht es zur **Sanjusangendo Hall**, jenen Tempel, der für seine 1001 Statuen des Gottes Kannon bekannt und berühmt ist.

Der **Gion Distrikt** mit seinen wunderschönen japanischen Kunstwerken steht als weiterer Punkt auf Ihrem Tagesprogramm. Während des goldenen Zeitalters, der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, arbeiteten hier mehr als 3.000 Geikos in ungefähr 700 Teehäusern.



Danach machen Sie einen kurzen Zwischenstopp in **Nishiki**, einer engen Einkaufsstraße von 400 Metern Länge und über 100 Händlern. Hier können Sie Kyotos unterschiedliche kulinarische Delikatessen entdecken. Lassen Sie sich von den Anblicken, den Geräuschen und Gerüchen überraschen.



Ebenso besuchen Sie den ruhig gelegenen **Nanzenji Tempel** mit seinen beeindruckenden Parks, idyllischen Teichen und großartig angelegten Steingärten. Machen Sie danach einen entspannten Spaziergang auf dem Philosophen-Weg. Der etwa zwei Kilometer lange Weg führt an einem Kanal entlang und wurde einst vom bekannten japanischen Philosophen Kitaro Nishida für seinen täglichen Meditations-Spaziergang genutzt. Auf dem idyllischen Pfad kann man für einen Moment einfach mal abschalten und die Natur genießen.

### **Abendessen in japanischem Restaurant mit Maiko & Geisha**

Maiko ist eine Geisha in Ausbildung, die in die Lehre geht um eine vollwertige Geisha zu werden. Während man Geishas in Tokyo, Ishikawa und anderen Gegenden antrifft, findet man Maikos ausschließlich in Kyoto. Sie werden ausgezeichnet ausgebildet in den Künsten des Gesangs, des Tanzes und Spiels. Ihre Vorführung während des privaten Abendessens ist eine wirklich seltene Gelegenheit, selbst für Japaner. Während der Vorstellung in einem traditionellen Restaurant wird feinste japanische Küche serviert.



### **Übernachtung im Ritz-Carlton Kyoto**

## Tag 46 // Kyoto

Heute führt Sie Ihr Guide zunächst zum **Tenryu-ji Tempel**, der im Zen Buddhismus einen hohen Bekanntheitsgrad in der Tenryuji Bewegung hat und darüber hinaus zum Weltkulturerbe zählt. Machen Sie anschließend einen Spaziergang durch den Bambuswald, einer der schönsten in ganz Japan. Das Rauschen der Blätter im Wind wirkt wie eine beruhigende Melodie.

Sie fahren weiter zum buddhistischen **Kinkakuji-Tempel** (Goldener Pavillon-Tempel), der Ende des 14. Jahrhunderts als Alterssitz für Shogun Ashikaga Yoshimitsu errichtet wurde. Daraufhin geht es weiter zum **Ryoanji Tempel**, der vor allem für seinen schönen Felsengarten bekannt ist.



Zum Abschluss der heutigen Tour erleben Sie eine **japanische Teezeremonie**. Die Teezeremonie ist ein ganz besonderes Ritual der japanischen Kultur und wird seit Jahrhunderten unverändert praktiziert. Jede Handlung folgt bis ins kleinste Detail einem genau vorgegebenen Ablauf.



## Übernachtung im Ritz-Carlton Kyoto

### Tag 47 // Kyoto - Tokyo

Privater Transfer zum Bahnhof. Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen nach Tokyo. Privater Transfer in Ihr Hotel.

Anschließend Spaziergang zur **Ginza**, der „**Champs Elysee Tokyos**“ mit traditionellen exklusiven Kaufhäusern wie Mitsukoshi und deren unvergleichbarem Service und als Kontrast die futuristischen Bauten, wie das Mikimoto Flagshipstore sowie das Sony Center.

Ein Highlight ist auch der Besuch der **Feinkostabteilung eines japanischen Kaufhauses**. Traditionell ist im Untergeschoss eines Kaufhauses in Japan die Abteilung für Lebensmittel untergebracht. Diese wird „depachika“ (eine Zusammensetzung der Wörter depato = Kaufhaus & chika = Untergeschoss) genannt und spielen im Leben der Japaner eine große Rolle. Sie sind wie ein „Erlebnispark“ für die Sinne. Es gibt viel zu sehen und zu probieren!



## Übernachtung im Shangri-La Hotel Tokyo

### Tag 48 // Tokyo

Am Vormittag **Helikopter-Flug über Tokyo** (30 Minuten). Wenn die Kirschblüte in voller Pracht steht, ein ganz besonderes Ereignis.

Zusammen mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie heute einige der Sehenswürdigkeiten Tokyos. Sie besuchen zuerst den **Meijijingu Schrein**, der 1920 von über 100.000 Freiwilligen zu Ehren Kaiser Meijis errichtet wurde.



Danach haben Sie die Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die quirligen Straßen und Einkaufsparadiese von Omotesando, Harajuku, Aoyama und Shibuya.

Nun fahren Sie nach **Roppongi**, wo Sie das **Mori Art Museum** besuchen. Sie fahren hinauf auf das Roppongi Hills Observation Deck des Mori Gebäudes, von wo aus Sie den fantastischen Ausblick über Tokyo genießen können.

### Übernachtung im Shangri-La Hotel Tokyo

## Tag 49 // Tokyo

Um 09:00 Uhr holt Sie Ihr Reiseleiter im Hotel ab. Heute steht als Erstes der **Tskukiji Fischmarkt**, einer der größten der Welt, mit seiner Meeresfrüchtevielfalt aus 60 Ländern aller Kontinente auf dem Programm. Nach dem Rundgang privater **Sushi Kochkurs**.



Die nächste Station ist **Asakusa**, eines der ältesten Shopping-Viertel Tokyos mit der lebhaften Nakamise-dori mit traditionellen Handwerksbetrieben und Bauten aus der Edo-Zeit und dem **Sensoji Tempel** – bekannt ist das Eingangstor mit dem riesigen Lampion.



Weiter geht es nach **Kappabashi**, die weltweit längste Verkaufsstraße für Küchengeräte und Utensilien mit mehr als 170 Geschäften auf einer Länge von 800 Metern. Hier können unter anderem Lebensmittelnachbildungen aus Kunststoff gekauft werden, wie Sie sie in den Auslagen von Restaurants und Geschäften entdecken können. Darüber hinaus wird die Jahrhunderte alte Tradition des Schwert- und Messerschmiedens hochgehalten. Hier können Messer in bester Qualität und riesiger Auswahl gekauft werden.

Sie besuchen Sie den **Ameyoko Markt**, der in ganz Japan für seine große Auswahl und günstigen Preise berühmt ist. Nach dem Zweiten Weltkrieg war hier der Schwarzmarkt angesiedelt, der sich im Laufe der Zeit dann zu einem regulär geführten Markt wandelte. Heute sind hier über 400 verschiedene Geschäfte und Stände zu finden, die neben traditionell japanischen Lebensmitteln und Fisch auch Textilien, Kosmetik, Schmuck und Importwaren anbieten.

### Übernachtung im Shangri-La Hotel Tokyo

## **Tag 50 // Tokyo**

Besuch eines Sumo-Kampfes (falls verfügbar).

Anschließend werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen nach einer einzigartigen Reise nach Hause.

**ENDE DER REISE**